PÄDAGOGISCHE ARBEIT

„Wir nehmen den Kindern nicht die Steine aus dem Weg,
sondern zeigen ihnen,
wie man sie überwinden kann“

Leitbild:

- **Das Kind in der Entfaltung seiner Persönlichkeit zu unterstützen.**
- **Das Kind stärken, um ein gesundes Selbstvertrauen und Selbstbewusstsein zu entwickeln**
- **Dem Kind Geborgenheit und Vertrauen schenken**
- **Das Kind ermutigen, Verantwortung für sich und andere zu übernehmen**
- **Das Kind unterstützen, soziale Beziehungen aufzubauen und zu pflegen**
- **Das Kind zu Eigeninitiative, Neugier, Kreativität und Flexibilität zu motivieren**
- **Das Kind ermutigen, den Alltag mit Lebensfreude und Humor zu bewältigen**
- **Dem Kind lernen, Grenzen zu erkennen, zu akzeptieren und einzuhalten**
- **Das Kind zur Achtsamkeit mit Natur und Umwelt sensibilisieren**
- **Mit dem Kind im Alltag und im Umgang mit Menschen, den Glauben leben und dabei andere Glaubensrichtungen respektieren**

Pädagogik am Kind:

Wir orientieren und bei der Planung und Methodik unserer vielseitigen pädagogischen Arbeit an den Förderschwerpunkten.
Alle Themen, Aktivitäten und Projekte sind an der Zielsetzung des Bayerischen Bildungs- und Erziehungsplanes und dementsprechend auch an unserer Konzeption ausgerichtet.
Wir sind darauf bedacht, dass das kindliche Spiel weiterhin pädagogisches Grundprinzip bleibt.
Um eine bestmögliche Entwicklung der Kinder zu erreichen, ist es unsere Aufgabe, die Kinder in ihren individuellen Lernprozessen zu unterstützen, ihre Basiskompetenzen zu stärken und ihnen somit eine ganzheitliche Förderung zu bieten.

Schwerpunkte unserer pädagogischen Arbeit liegen in den Bereichen:

1. **Sozialverhalten**

2. **Emotionale Entwicklung**

3. **Lernen** (Kognitive Entwicklung)
   - Lernverhalten
   - Merkfähigkeit
   - Auffassung, logisches Denken
   - Ordnen und unterscheiden

4. **Sprachliche Entwicklung**

5. **Kreativität**

6. **Spielverhalten** (Motivation)

7. **Körperliche Entwicklung**
   - allgemeine körperliche Entwicklung
   - Sinneswahrnehmung
   - Feinmotorik
   - Grobmotorik
   - Mundmotorik

1. **Sozialverhalten**

Beispiele aus der Praxis:
Aktionen im Stuhlkreis – Kinderkonferenz – Spiele in Kleingruppen und verschiedenen Spielbereichen – Rollenspiele – Projekte – u. a.

2. **Emotionale Entwicklung**

Beispiele aus der Praxis:
Gefühlsbarometer – Spiele und Bilderbücher für Konfliktbewältigung – Interaktionsspiele – Meditationen / Fantasiereisen –

3. **Lernen** (Kognitive Entwicklung)

Beispiele aus der Praxis:
gezielte offene und gelenkte Angebote – Lernen und Arbeiten in Kleingruppen – Angebote zur Förderung des mathematischen-, naturwissenschaftlichen- und technischen Denkens

4. **Sprachliche Entwicklung**

Beispiele aus der Praxis:
Vorlesen und Erzählen von Bilderbüchern, Reimen, Gedichten, Geschichten – freies Sprechen – aktives Zuhören – diskutieren – philosophieren – Sprechspiele – Singen – Fingerspiele – hinführen zur Literatur

5. **Kreativität**

Beispiele aus der Praxis:
Spielanregungen zum Ausdruck des kreativen Rollenspiel, der phantasievollen Spielideen, des schöpferischen Gestaltens, der musikalischen Improvisation und der freien Ausdrucksform in Gesprächen und Erzählungen

6. **Spielverhalten** (Motivation)

Beispiele aus der Praxis:
Dem Alter- und Entwicklungsstand angepasste Angebote in Groß- und Kleingruppen – Schaffung von Rückzugsmöglichkeiten und Freiräumen – Möglichkeit zu freien Wahl von Spielverlauf, Spielhandlung, Spielmaterial, Spielpartner, Spieldauer und Art des Spiels

7. **Körperliche Entwicklung**

Beispiele aus der Praxis:

Im Freien und im zweckmäßig ausgestatteten Mehrzweckraum bieten wir Bewegungsaktivitäten an: - Klettern – Steigen – Hüpfen – Springen – Balancieren – Jonglieren – Hangeln – Schaukeln usw.

Feinmotorische Schwerpunkte unterstützen wir durch: - Malen – Schneiden – Fädeln – Kneten – Matschen – Kleben – Falten usw.
Die Sinne werden durch visuelle, taktile und akustische Reize angesprochen wie: - Spiele zum Richtungs- und Lautstärke hören – optische Unterscheidungsspiele – Tastspiele – Entspannungsübungen und Tanzen, usw.

Pädagogik aktuell:

In unserem pädagogischen Tun, bieten wir den Kindern Bereiche, die sich an der Pädagogik von *Maria Montessori* anlehnen.

MONTESSORI - PÄDAGOGIK

„Hilf mir es selbst zu tun“

Montessori – Pädagogik ist ein reformpädagogisches Bildungsangebot, das sich unmittelbar am Kind orientiert und konsequent die Bedürfnisse des Kindes berücksichtigt.

Prinzipien der Montessori-Pädagogik sind:

- das Kind in seiner Persönlichkeit achten, es als ganzen, vollwertigen Menschen sehen
- seinen Willen entwickeln helfen, indem man ihm Raum für freie Entscheidungen gibt; ihm helfen, selbständig zu denken und zu handeln
- ihm Gelegenheit bieten, dem eigenen Lernbedürfnis zu folgen, denn Kinder wollen nicht nur irgendetwas lernen, sondern zu einer bestimmten Zeit etwas ganz Bestimmtes (sensible Phasen)
- ihm helfen, Schwierigkeiten zu überwinden statt ihnen auszuweichen

Auch individuelle Fähigkeiten werden gezeigt und eingeübt:

- drei Gläser bis zur Markierung einschenken, ohne zu verschütten
- Wasser bunt zu färben, Farben mischen und Ergebnisse anzunehmen
- ein Kerze alleine anzünden
- Stille und Ruhe als angenehme Erfahrung wahrzunehmen
- Döschen unterschiedlich füllen (Erbsen, Perlen; Nüsse…). Durch schütteln, Inhalt benennen
- Auf Stoffunterlage wird aus verschiedenen Materialien ein Mandala gelegt
- Verschiedene Materialien geben die Möglichkeit, die Sinne ein zusetzten, sie zu deuten und die Materialeigenschaften zu erkennen –Umgang mit den Schwierigkeiten der unterschiedlichen Materialien